

Pressemitteilung

- Der Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern lädt in Kooperation mit dem Regionalmuseum Neubrandenburg am 21.09.2024 zum „9.Runden Tisch Plattdeutsch“ in das Regionalmuseum Neubrandenburg, Stargarder Straße 2, ehemaliges Franziskanerkloster, ein
- Besuch und Kuratorenführung durch die Wanderausstellung „Was heißt hier Minderheit“

Am 21. September 2024 veranstaltet der Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. (HVM) in Kooperation mit dem Regionalmuseum Neubrandenburg von 10 bis 16 Uhr den „9. Runden Tisch Plattdeutsch“ und lädt hierzu ganz herzlich **landesweit** alle Plattdeutschakteure und Plattschnacker:innen, Plattinteressierte und Freunde der plattdeutschen Sprache ein.

Der Heimatverband nimmt in seinem 150. Todesjahr natürlich auch unseren berühmtesten plattdeutschen Dichter Fritz-Reuter in den Fokus.

„Wir möchten mit den vielen Akteuren und Engagierten weiter im Gespräch bleiben, über die Vergangenheit und Gegenwart, aber vor allem die Zukunft der plattdeutschen Sprache diskutieren und gemeinsam darüber nachdenken, was wir weiter zu deren Erhalt tun können.“, so Johanna Bojarra, Delegierte aus MV im Bunnsrat für Nedderdüütsch.

Begrüßt werden die Teilnehmenden durch die Leiterin des Regionalmuseums Claudia Hoffmann und Dr. Cornelia Nenz vom Vorstand des HVM. Für einen kulturellen Einstieg sorgen Mitglieder der „Niederdeutschen Bühne Neubrandenburg e. V.“ um Ilona Döbber mit einem kleinen Programm. Danach nimmt Dr. Cornelia Nenz mit „Uns' Fritzing“ - der „mutige patriotische Kämpfer“ die Reuterrezeption in Vergangenheit und Gegenwart in den Blick. PD Dr. Klaas Hinrich Ehlers berichtet über ein aktuelles Projekt im Bereich Niederdeutsch an der Universität Rostock. Es gibt Raum für Austausch und Diskussion über das Niederdeutsche, gern auch auf Plattdeutsch. Wie bei den letzten Runden Tischen sollen die teilnehmenden Personen, Gruppen, Vereine, Initiativen usw. die Möglichkeit erhalten, ihre Projekte und Ideen rund um die plattdeutsche Sprache vorzustellen.

Ein besonderer Höhepunkt erwartet die Teilnehmer am Nachmittag. Die bundesweite Wanderausstellung „Was heißt hier Minderheit“ Dänen, Friesen,

deutsche Sinti und Roma, Sorben/Wenden und Platt sprecher – deine unbekannt en Nachbarn?“ wird in Kooperation zwischen dem Regionalmuseum Neubrandenburg und dem Heimatverband MV e.V. vom 13. September bis zum 03. November 2024 erstmals in unserem Bundesland im Regionalmuseum Neubrandenburg gezeigt.

Der eigens für den „Runden Tisch“ anreisende Kurator der Ausstellung, Dr. Robert Lorenz, wird in die Ausstellung einführen und deren Besichtigung begleiten.

In der Mittagspause können die Angebote der Neubrandenburger Innenstadt für einen Imbiss genutzt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bitte melden Sie sich vorzugsweise per Mail oder telefonisch für die Tagung und die Teilnahme an den Runden Tisch bis zum 17. September 2024 an.

Kontakt und Anmeldung:

Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Geschäftsstelle Vorpommern
Dr. Karola Stark

Telefon: 039778-286352

E-Mail: stark@heimatverband-mv.de



Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern und unterstützt durch Kultur Land MV, ebenfalls finanziert aus Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern.



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Wissenschaft,
Kultur, Bundes- und
Europaangelegenheiten